

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Grundlagen und Arbeitsfähigkeit aktiv fördern

für Führungskräfte mit Personalverantwortung, BEM-Beauftragte, Mitarbeiter aus Personalabteilung, Mitarbeitervertretung, Schwerbehindertenvertretung, Betriebsarzt

Termin(e) 02.09.2024, 26.09.2024 in Chemnitz

Alternativtermin(e) jeweils 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dozentin Dipl.-Soz.Ök. Yvonne Müller

Thema

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) bezeichnet eine gesetzlich vorgeschriebene Maßnahme des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und richtet sich speziell an Mitarbeiter, die innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind. Ziel des BEM ist es, die Mitarbeiter zu unterstützen, ihre Arbeitsfähigkeit wiederzuerlangen, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und den Arbeitsplatz des betroffenen Beschäftigten zu erhalten. Das BEM ist für Mitarbeiter freiwillig und für Arbeitgeber verpflichtend. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie ein BEM in Ihrem Unternehmen erfolgreich umsetzen und was dabei rechtlich zu beachten ist. Anhand praxisnaher Fallbeispiele und Übungen lernen Sie, wie Sie Ihre BEM-Gespräche sicher, einführend und erfolgreich führen.

Ihr Nutzen

- Sie erlangen Grundlagenwissen, wie ein BEM aufgebaut wird, welche rechtlichen Hintergründe (u.a. Datenschutz) zu beachten und welche Akteure zu beteiligen sind.
- Sie erfahren, wie Sie die Arbeitsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter aktiv fördern und Erkrankungen vorbeugen.
- Sie erlangen das notwendige Wissen, um Ihre BEM-Gespräche erfolgreich und rechtssicher durchzuführen.
- Sie gewinnen das Vertrauen des Betroffenen und gehen einführend auf ihn ein.

Anmeldung zum Seminar:

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

am 02.09.2024 - 26.09.2024 in Chemnitz (22-2417)

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung

per Fax 0351 8322-422

per E-Mail Kontakt@RKWcampus.de

Internet www.RKWcampus.de

Teilnehmer/in Funktion

Teilnehmer/in Funktion

Firma/Anschrift

Telefon/Fax Beschäftigte Branche

E-Mail Datum/Unterschrift

- Sie lernen den Unterschied zwischen BEM-Gesprächen und Krankenrückkehrgespräche.
- Sie erfahren, was es zum Thema Datenschutz zu beachten gibt.
- Sie üben die praktische Durchführung anhand eines Fallbeispiels.

Methodik

Vermittlung theoretischer Grundlagen im Lehrgespräch, moderierter Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, praktische Übungen, Rollenübungen zur Gesprächsführung zum BEM-Erstkontakt und Fallbesprechungen anhand (eigener) BEM-Fälle

Inhalte

1. Tag

BEM im Kontext der betrieblichen Gesundheitsförderung und der Rechtsgrundlagen

Handlungsschritte einer BEM-Implementierung

Krankenstands- Analyse und die richtige Einladung des Betroffenen

Umgang mit sensiblen Daten

Muster einer Betriebsvereinbarung

Günstige Rahmenbedingungen, Fallstricke und Erfolgsfaktoren

Praktische Einführung und Umsetzung durch Fallbeispiele

Innerbetriebliche Akteure und außerbetriebliche Ansprechpartner

Unterstützungsangebote der Rehabilitationsträger

2. Tag

Wiederholung und Rückblick zum 1. Tag

Vorbereitung auf den Erstkontakt mit dem Betroffenen: Form des Erstkontaktes, Zielsetzung und zu klärende Fragen

Das Erstgespräch: Zielsetzung, Inhalte, Durchführung eines einführenden Gespräches

Was ist zum Datenschutz zu beachten?

Fragestellungen zur Klärung von betrieblichen Krankheitsursachen und gesundheitsbedingten

Einschränkungen / Einsatzmöglichkeiten

Vorbereitung und praktische Durchführung einer Fallbesprechung anhand eines Fallbeispiels

Wiedereingliederung: Beispiele von umgesetzten Maßnahmen

Fragen zum Seminar beantworten wir Ihnen gern:

Gabriele Klett 0351 8322-332

Maria Tamme 0351 8322-339

Cornelia Stangner 0351 8322-373

Teilnehmergebühr

einschließlich Arbeitsunterlagen: **880.00 EUR zzgl. 19% MwSt.**

Anmeldungen

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen. Sie erhalten rechtzeitig Ihre Durchführungsbestätigung mit Wegbeschreibung und Rechnung.

Darin finden Sie auch die Kontaktdaten für Ihre eventuelle Hotelbuchung. Sie können nicht teilnehmen? Kostenfreie, schriftliche

Stornierungen sind für **ein- und/oder zweitägige Seminare bis 14 Tage, für Lehrgänge, Arbeitskreise und EXKLUSIV-Seminare**

bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich, es sei denn, in der Veranstaltungsbeschreibung ist eine andere Frist vereinbart. Geht

uns die Stornierung innerhalb der vereinbarten Frist zu, entfällt die Teilnahmegebühr; schon bezahlte Beträge werden erstattet. Gern

können Sie auch einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Übrigen gelten die AGB (Seminarbedingungen) der RKW Sachsen GmbH

Dienstleistung und Beratung.

Rabattmöglichkeiten:

Mitglieder des RKW Sachsen e.V. erhalten **10% Rabatt** auf die Teilnehmergebühr. Sie sind interessiert? Bitte sprechen Sie uns an.